

DVGW - Nachrichtenbeschreibung

DVGW DELORD

auf Basis

ORDERS
Bestellung

UN D.07A S3

Version: 4.5 (DE)
Variante: Entwurf
Publikationsdatum: 01.02.2019
Autor: DVGW

1 Einführung	3
1.1 Funktionale Beschreibung	3
1.2 Grundsätze	3
1.3 Anwendungsfelder	3
1.4 Verweise	3
2 Nachrichtenstruktur	4
3 EDIFACT Implementierung für DELORD	5
3.1 Diagramm	6
3.2 Segmentlayout	7
3.3 Anwendungsfälle	24
4. Änderungshistorie	31

1 Einführung

1 Einführung

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Delivery Order - DELORD - Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Nachricht (ORDERS) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen.

Vor der Implementierung dieser Nachrichtenbeschreibung wird empfohlen, das Dokument "Nachrichtenübergreifenden Vorgaben und Erläuterungen" zu lesen, da dieses einige grundsätzliche Regeln für alle DVGW Nachrichten enthält.

1.1 Funktionale Beschreibung

Eine DELORD Nachricht dient dem Austausch der nominierten Mengen zwischen zwei benachbarten Netzbetreibern. Dies erlaubt den Netzbetreibern, in einem ersten Schritt ihre jeweiligen Kunden über die beim benachbarten Netzbetreiber nominierten Werte zu informieren. In einem zweiten Schritt wird die Ermittlung der endgültigen Werte durch das Matching ermöglicht. Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungs-Richtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus. Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die Beteiligten sein.

1.2 Grundsätze

Die DELORD Nachricht wird verwendet, um nominierte Mengen zwischen benachbarten Netzbetreibern auszutauschen.

1.3 Anwendungsfelder

Die DELORD Nachricht wird verwendet,

- um das Matching der nominierten Werte am Tag D-1 oder am Tag D zu ermöglichen.
 - Um das Matching von zu übertragenden Flexibilitäten aus Biogas-Bilanzkreisen (BioBK) zu ermöglichen.
- Diese Nachricht wird für das Matching mit einer Delivery Order Response (DELRES) Nachricht beantwortet. Die DELRES-Nachricht wird in einem eigenen Dokument beschrieben.

1.4 Verweise

Der Inhalt der DELORD Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDERS D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message and Workflow Design Working Group“ festgelegt.
- Den Prozessen wie sie in „CBP 2003-002/02 Harmonisation of Nominating and Matching Process“ durch EASEE-Gas veröffentlicht sind.

2 Nachrichtenstruktur

Zähler	Nr	Bez	St	/ DVGW	MaxWdh	/ DVGW	Ebene	Inhalt
0010	1	UNH	M	M	1	1	0	Nachrichten-Kopfsegment
0020	2	BGM	M	M	1	1	0	Beginn der Nachricht
0030	3	DTM	M	M	35	1	1	Zur Identifikation der Zeitzone.
0030	4	DTM	M	M	35	1	1	Datum der Nachricht
0030	5	DTM	M	M	35	1	1	Gültigkeitszeitraum der Nachricht
0090		SG1	C	C	9999	1	1	RFF
0100	6	RFF	M	M	1	1	1	Zur Festlegung eines Prüfidentifikators
0120		SG2	C	R	99	1	1	NAD
0130	7	NAD	M	M	1	1	1	Absender der Nachricht
0120		SG2	C	R	99	1	1	NAD
0130	8	NAD	M	M	1	1	1	Empfänger der Nachricht
1100		SG29	C	C	200000	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41-SG41
1110	9	LIN	M	M	1	1	1	Positionsnummer
1130	10	IMD	C	C	99	99	2	Produkt-/Leistungsbeschreibung
1630		SG38	C	C	9999	9999	2	LOC-DTM-SG39
1640	11	LOC	M	M	1	1	2	Ortsangabe
1660	12	DTM	C	C	5	5	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen
1670		SG39	C	C	99	99	3	QTY
1680	13	QTY	M	M	1	1	3	Menge
1740		SG41	C	C	999	999	2	NAD
1750	14	NAD	M	M	1	1	2	Name und Anschrift
1740		SG41	C	C	999	999	2	NAD
1750	15	NAD	M	M	1	1	2	Name und Anschrift
2490	16	UNS	M	M	1	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment
2560	17	UNT	M	M	1	1	0	Nachrichten-Endeselement

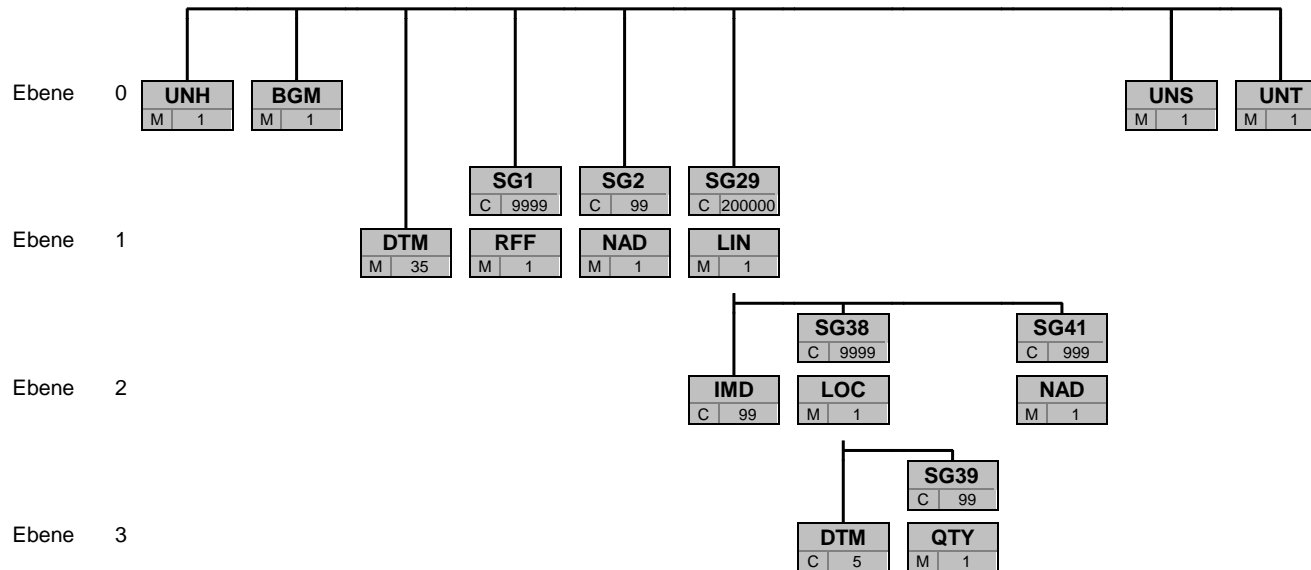
Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3 EDIFACT Implementierung für DELORD

3 EDIFACT Implementierung für DELORD

3.1 Diagramm



Bez
St MaxWdh

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner
 St = Durch UN/CEFACT definierter Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional)
 MaxWdh = Durch UN/CEFACT definierte maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Hinweis: Die Darstellung des hier abgebildeten Branchingdiagramms ist implizit.

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0010 1 **UNH** M 1 M 1 0 Nachrichten-Kopfsegment

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNH				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	Vom Absender vergebene Referenz
S009	Nachrichten-Kennung	M	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M an..6	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDERS Purchase Order
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps D Directory
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052) 07A Directory Release
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M an..2	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN UNECE
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R an..6	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. DVGW17 DVGW Nachrichtentypen Paket 17, Stand 1. 4.2019 (http://www.dvgw-sc.de/).

Bemerkung:
Ein UNH pro Nachricht ist erforderlich.

Beispiel:
UNH+1+ORDERS:D:07A:UN:DVGW17'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0020 2 **BGM** M 1 M 1 0 **Beginn der Nachricht**

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
BGM				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	C	
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R an..3	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. 25G Prematching Nachricht 26G Callup Nachricht Y5G Matching BioBK Flex-Übertragung
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	C an..3	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	R	
1004	Dokumentnummer	C an..35	C an..35	Identifikation des Dokuments. <i>DELORD + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.</i>

Bemerkung:

Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.

Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation.

Beispiel:

BGM+25G: : 332+DELORD00052 '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0030 3 **DTM** M 35 M 1 1 **Zur Identifikation der Zeitzone.**

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	Z05 Zeitzone-Definition
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	0 UTC
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	805 Stunden

Bemerkung:
Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Zeitzone angegeben werden.

Beispiel:
DTM+Z05:0:805'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0030	4	DTM	M	35	M	1	1	Datum der Nachricht
------	---	------------	---	----	---	---	---	---------------------

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	<i>Datum der Nachricht</i>
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	203 CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+137:201709051506:203'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0030 5 **DTM** M 35 M 1 1 **Gültigkeitszeitraum der Nachricht**

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	<i>Gültigkeitszeitraum der Nachricht</i>
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	Z01 Gültigkeitszeitraum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	C an..35	<i>Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung.</i>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+Z01:201709090400201709160400:719'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0090		SG1	C	9999	C	1	1	RFF
0100	6	RFF	M	1	M	1	1	Zur Festlegung eines Prüfidentifikators

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	Zur Festlegung eines Prüfidentifikators.
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	Identifiziert den Prüfidentifikator. 70056 Prematching Nachricht 70057 Callup Nachricht 70058 Matching Flexübertragung

Bemerkung:

Wird im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.

Beispiel:

RFF+Z13:70056'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0120		SG2	C	99	R	1	1	NAD
0130	7	NAD	M	1	M	1	1	Absender der Nachricht

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSO Netzbetreiber ZSX Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	Code zur Identifikation des Beteiligten.
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH 305 ETSO (European Transmission System Operator) 9 GS1

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+ZSO+9870009700005 : : 332 '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0120		SG2	C	99	R	1	1	NAD
0130	8	NAD	M	1	M	1	1	Empfänger der Nachricht

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSO Netzbetreiber ZSX Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH 305 ETSO (European Transmission System Operator) 9 GS1

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+ZSO+9870009700005 : : 332 '

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		SG29	C	200000	C	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1110	9	LIN	M	1	M	1	1	Positionsnummer

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LIN				
1082	Positionsnummer	C an..6	C an..6	Laufende Positionsnummer (von 1 bis n)

Bemerkung:

LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. Empfehlung: Wenn nicht anders erforderlich, empfiehlt Edig@s eine einfache, numerische Sequenz, beginnend mit '1', welche für jedes neue Auftreten eines LIN-Segmentes um '1' erhöht wird.

Beispiel:

LIN+1'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		SG29	C	200000	C	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1130	10	IMD	C	99	C	99	2	Produkt-/Leistungsbeschreibung

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
IMD						
7077	Beschreibungsformat, Code	C	an..3	N		Nicht benutzt
C272	Produkt/Leistung	C		R		
7081	Produkt/Leistung, Code	C	an..3	C	an..3	Code zur Charakterisierung einer Lieferposition. 05G Charakterisierung einer Lieferposition
C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C		R		
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	C	an..17	R	an..17	Code zur näheren Beschreibung dieser LIN-Position 12G Akzeptiert vom Netzbetreiber 14G Verarbeitet vom Netzbetreiber
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	C	R	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH

Bemerkung:

Code zur Beschreibung einer Position (gilt für alle Mengen in diesem LIN-Segment)

Beispiel:

IMD++05G+12G: :332'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		SG29	C	200000	C	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1630		SG38	C	9999	C	9999	2	LOC-DTM-SG39
1640	11	LOC	M	1	M	1	2	Ortsangabe

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes Z19 Netzkopplungspunkt
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Nummer	C an..35	C an..35	Identifikation eines Ortes.
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 305 ETSO (European Transmission System Operator) 9 GS1

Bemerkung:

Die erforderliche Segmentgruppe 38 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus:

- LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist. (erforderlich)
- DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information (erforderlich)
- SG39 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) (erforderlich)

Anmerkung deutscher Markt: In Erweiterung des Edig@s-Prinzips, nur eine Nachricht je Übertragung (Interchange) zu senden, wird für jeden Ort (LOC) eine separate Edig@s-Nachricht verwendet (obwohl die Struktur von SG29 auch mehrere unterschiedliche LOC je Nachricht erlauben würde). D.h. eine DELORD-Nachricht bezieht sich auf genau einen Ort (LOC).

Beispiel:

LOC+Z19+NOLOC::305'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		SG29	C	200000	C	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1630		SG38	C	9999	C	9999	2	LOC-DTM-SG39
1660	12	DTM	C	5	C	5	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	R	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	R an..3	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	C an..35	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	C an..3	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM

Bemerkung:
DTM kann in Segmentgruppe 38 nur 1 mal je LOC wiederholt werden.

Beispiel:
DTM+2:201709150400201709160400:719'

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		SG29	C	200000	C	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1630		SG38	C	9999	C	9999	2	LOC-DTM-SG39
1670		SG39	C	99	C	99	3	QTY
1680	13	QTY	M	1	M	1	3	Menge

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
QTY				
C186	Mengenangaben	M	M	
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. Z02 Einspeisung Z03 Ausspeisung
6060	Menge	M an..35	M an..35	Angabe der Menge als positive ganze Zahl ohne Komma oder Dezimaltrenner. Aktuelle Menge
6411	Maßeinheit, Code	C an..8	R an..8	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h) KWH Kilowattstunden

Bemerkung:

Es gibt nur eine Menge (ein Auftreten von QTY) pro LOC in Segmentgruppe 38. Anmerkung deutscher Markt: Zur Erläuterung der Bedeutung von Ein-/Ausspeisung (aus wessen Sicht dies zu betrachten ist) siehe auch Nachrichten Implementierungsrichtlichen (MIG) Kapitel 5.11. Es sind ganze positive Zahlen zu verwenden

Beispiel:

QTY+Z02:6782:KW1'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		SG29	C	200000	C	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1740		SG41	C	999	C	999	2	NAD
1750	14	NAD	M	1	M	1	2	Name und Anschrift

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	Code für den internen Bilanzkreis des Transportkunden. ZSG Interner Bilanzkreis
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	Code zur eindeutigen Identifizierung des Transportkunden (Bilanzkreis-Code).
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH

Bemerkung:
Identifiziert den Bilanzkreis des internen Transportkunden

Beispiel:
NAD+ZSG+SHIPPER02: : 332 '

Bez = Objekt-Bezeichner
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1100		SG29	C	200000	C	200000	1	LIN-IMD-SG38-SG41
1740		SG41	C	999	C	999	2	NAD
1750	15	NAD	M	1	M	1	2	Name und Anschrift

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	Code für den externen Bilanzkreis des Transportkunden. ZET Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers
C082	Identifikation des Beteiligten	C	R	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	Code zur eindeutigen Identifizierung des Transportkunden (Bilanzkreis-Code).
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH

Bemerkung:

Identifiziert den Bilanzkreis des externen Transportkunden

Beispiel:

NAD+ZET+SHIPPER02:::332'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

2490	16	UNS	M	1	M	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment
------	----	------------	---	---	---	---	---	-----------------------------------

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNS				
0081	Abschnittskennung, codiert	M	a1	<i>Trennt Teile in einer Nachricht.</i> S Detail/Schluss teil-Trennung) Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert

Bemerkung:

Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten.

Beispiel:

UNS+S'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

2560	17	UNT	M	1	M	1	0	Nachrichten-Endeselement
------	----	------------	---	---	---	---	---	--------------------------

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M	n..6	M n..6 <i>Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	an..14 <i>Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>

Bemerkung:

Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNT am Ende der Nachricht.

Beispiel:

UNT+175+1'

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.3 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Prematching Nachricht	Callup Nachricht	Matching Flexübertragung
	Kommunikation von	NB zu NB	NB zu NB	NB zu NB
	Prüfidentifikator	70056	70057	70058
Nachrichten-Kopfsegment				
UNH		Muss	Muss	Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer Nachrichten-Referenznummer	X X	X X	X X
UNH 0065	ORDER S Purchase Order	X	X	X
UNH 0052	D Directory	X	X	X
UNH 0054	07A Directory Release	X	X	X
UNH 0051	UN UN/ECE	X	X	X
UNH 0057	DVGW17 DVGW Nachrichtentypen Paket 17, Stand 1.4.2019 (http://www.dvgw-sc.de/).	X	X	X
Beginn der Nachricht				
BGM		Muss	Muss	Muss
BGM 1001	25G Prematching Nachricht 26G Callup Nachricht Y5G Matching BioBK Flex-Übertragung	X	X	X
BGM 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X
BGM 1004	Dokumentnummer Identifikation des Dokuments. DELORD + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X X	X X	X X
Zur Identifikation der Zeitzone.				
DTM		Muss	Muss	Muss
DTM 2005	Z05 Zeitzonen-Definition	X	X	X
DTM 2380	0 UTC	X	X	X
DTM 2379	805 Stunden	X	X	X
Datum der Nachricht				
DTM		Muss	Muss	Muss
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	X X	X X	X X
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	X

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.3 Anwendungsfälle

Gültigkeitszeitraum der Nachricht			Muss	Muss	Muss
DTM					
DTM 2005	Z01 Gültigkeitszeitraum		X	X	X
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	X

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.3 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Prematching Nachricht	Callup Nachricht	Matching Flexübertragung
	Kommunikation von	NB zu NB	NB zu NB	NB zu NB
	Prüfidentifikator	70056	70057	70058
	DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	X	X	X
DTM 2379	719 CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	X
Zur Festlegung eines Prüfidentifikators				
SG1		Muss	Muss	Muss
SG1 RFF				
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X
SG1 RFF 1154	70056 Prematching Nachricht	X		
	70057 Callup Nachricht		X	
	70058 Matching Flexübertragung			X
Absender der Nachricht				
SG2				
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss
SG2 NAD 3035	ZSO Netzbetreiber	X	X	
	ZSX Marktgebietsverantwortlicher (MGV)			X
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation Code zur Identifikation des Beteiligten	X	X	X
SG2 NAD 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X
	305 ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X
	9 GS1	X	X	X
Empfänger der Nachricht				
SG2				
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss
SG2 NAD 3035	ZSO Netzbetreiber	X	X	
	ZSX Marktgebietsverantwortlicher (MGV)			X
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation Code zur Identifikation des Beteiligten	X	X	X
SG2 NAD 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X
	305 ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X
	9 GS1	X	X	X
Positionsnummer				
SG29		Muss	Muss	Muss
Bez = Objekt-Bezeichner		St = Status		
Nr = Laufende Segmentnummer im Guide		EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional		
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen		Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,		
Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard		D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used		



3.3 Anwendungsfälle

SG29 LIN		Muss	Muss	Muss
SG29 LIN	1082			
	Positionsnummer	X	X	X
	Identifikation einer Positionsnummer	X	X	X
Produkt-/ Leistungsbeschreibung				

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.3 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Prematching Nachricht	Callup Nachricht	Matching Flexübertragung
	Kommunikation von	NB zu NB	NB zu NB	NB zu NB
	Prüfidentifikator	70056	70057	70058
SG29		Muss	Muss	Muss
SG29 IMD		Muss	Muss	Muss
SG29 IMD 7081	05G Charakterisierung einer Lieferposition	X	X	X
SG29 IMD 7009	12G Akzeptiert vom Netzbetreiber	X		
	14G Verarbeitet vom Netzbetreiber		X	X
SG29 IMD 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH			
Ortsangabe				
SG38		Muss	Muss	Muss
SG38 LOC		Muss	Muss	Muss
SG38 LOC 3227	Z19 Netzkopplungspunkt	X	X	X
SG38 LOC 3225	Ortsangabe, Nummer			
	Identifikation eines Ortes			
SG38 LOC 3055	305 ETSO (European Transmission System Operator)	X	X	X
	9 GS1	X	X	X
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen				
SG38		Muss	Muss	Muss
SG38 DTM		X	X	X
SG38 DTM 2005	2 Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter	X	X	X
SG38 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X
	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung	X	X	X
SG38 DTM 2379	719 CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X	X
Menge				
SG39		Muss	Muss	Muss
SG39 QTY				
SG39 QTY 6063	Z02 Einspeisung	X	X	X
	Z03 Ausspeisung	X	X	X
SG39 QTY 6060	Menge	X	X	X
	Alphanumerische Darstellung einer Menge	X	X	X

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



3.3 Anwendungsfälle

SG39 QTY 6411	KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	
	KWH	Kilowattstunden			X
Name und Anschrift					
SG41			Muss	Muss	Muss
SG41 NAD			Muss	Muss	Muss
SG41 NAD 3035	ZSG	Interner Bilanzkreis	X	X	X
SG41 NAD 3039		Beteiligter, Identifikation	X	X	X

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

3.3 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Prematching Nachricht	Callup Nachricht	Matching Flexübertragung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB zu NB 70056	NB zu NB 70057	NB zu NB 70058
	Code zur Identifikation des Beteiligten	X	X	X
SG41 NAD 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X
Name und Anschrift				
SG41 NAD		Muss	Muss	Muss
SG41 NAD 3035	ZET Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X	X
SG41 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation Code zur Identifikation des Beteiligten	X X	X X	X X
SG41 NAD 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS		Muss		
UNS 0081	S Detail/Schluss- Trennung)	X	X	X
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss	Muss	Muss
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X
	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme	X	X	X
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer Nachrichten- Referenznummer	X X	X X	X X

Bez = Objekt-Bezeichner
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

4 Änderungshistorie

Lfd.-Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
01	Gesamtes Dokument	DELORD 4.3	DELORD 4.4	Neue Version	genehmigt
02	Gesamtes Dokument	2011-28-01	2015-02-01	Neues Veröffentlichungsdatum	genehmigt
03	Kapitel 2.1	Altes Informationsmodell	Neues Informationsmodell	Neue Struktur	genehmigt
04	Kapitel 3.1	Altes Branching-Diagramm	Neues Branching-Diagramm	Neue Struktur	genehmigt
05	Kapitel 3.2 UNH S009:0057	EG4006	EG4012	Neues Veröffentlichungspaket	genehmigt
06	Kapitel 3.2 SG1-RFF		SG1-RFF	SG1 wieder eingeführt zur Übermittlung der Prüfidentifikatoren	genehmigt
07	Kapitel 3.2 SG2-NAD	Zwei NAD-Segmente für Sender und Empfänger implizit beschrieben	Zwei NAD-Segmente für Sender und Empfänger explizit ausgeführt	Harmonisierung mit edi@energy	genehmigt
08	Kapitel 3.2 SG41-NAD	Zwei NAD-Segmente für interne und externe Transportkunden implizit beschrieben	Zwei NAD-Segmente für interne und externe Transportkunden explizit beschrieben	Harmonisierung mit edi@energy	genehmigt
09	Kapitel 3.3			Einfügen eines neuen Kapitels mit dem Ziel, die Anmerkungen aus den in Kapitel 3.2 zitierten Segmentgruppen mittelfristig wegen besserer Lesbarkeit zu ersetzen sowie die APERAK-Prüfbarkeit umzusetzen.	genehmigt
10	Kapitel 3.4 EDIFACT Beispiele		ersatzlose Streichung	Durch die explizite Aufzählung der Anwendungsfälle (Kapitel 3.3) sind die Anwendungsbeispiele überflüssig geworden.	genehmigt
11	Titelseite	DELORD Version 4.4 DE 01.04.2015	DELORD Version 4.5 DE 01.02.2019 ENTWURF	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer neuen Dokumentation	genehmigt
12	Bisheriges Kapitel 2.1	Struktur des Datenmodells	entfällt	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer neuen Dokumentation	genehmigt
13	SG41-NAD-3035	321 (=Edig@s)	332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	321 durch 332 ersetzt	genehmigt
14	SG41-NAD-3035	ZSH	ZSG (interner Bilanzkreis)	Code-Änderung: ZSH durch ZSG ersetzt	genehmigt
15	UNH S009+0057	EG4012	DVGW17	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer	genehmigt

4 Änderungshistorie

Lfd.-Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
				neuen Dokumentation	
16	SG41-NAD-3035	ZES	ZET (externer Bilanzkreis)	Code-Änderung: ZES durch ZET ersetzt	genehmigt
17	BGM C002:3055	321 (=Edig@s)	332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	321 durch 332 ersetzt	genehmigt
18	SG2 NAD C082:3055	321 (=Edig@s)	entfällt	Entfall der Code Agencies gemäß Beschluss PK Datenaustausch vom 14.02. 2017	genehmigt
19	SG2 NAD C082:3055	305 (=EIC)	305 (ETSO (European Transmission System Operator))	Codebeschreibung ergänzt	genehmigt
20	SG29 IMD C273: 3055	321 (=Edig@s)	332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	321 durch 332 ersetzt	genehmigt
21	SG29 IMD C273: 3055	305 (=EIC)	305 (ETSO (European Transmission System Operator))	Codebeschreibung ergänzt	genehmigt
22	SG38 LOC 517:3055	321, ZSO	entfällt	Entfall der Code Agencies gemäß Beschluss PK Datenaustausch vom 14.02. 2017	genehmigt
23	BGM 1225	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 Original	entfällt	Entfallen, da einzige Ausprägung gemäß Beschluss PK Datenaustausch vom 07. 12.2018	genehmigt